

Erledigt

Multiboot (Dualboot, Trippleboot): Welches Dateisystem für gemeinsam genutzte Datenpartition?

Beitrag von „rubenszy“ vom 15. Oktober 2019, 11:38

[Download-Fritz](#) Sein Einwand ist schon berechtigt, wenn man diese Faktoren mit einbezieht.

NTFS kann mehr als exFAT

Auf großen Festplatten empfiehlt sich das NTFS-Format. Insbesondere dann, wenn sie sowieso nur an Windows-Rechnern verwendet werden.

- Unter anderem deswegen, weil es darauf einen **schnelleren Datenzugriff** erlaubt als ihn exFAT bieten kann.
- Außerdem unterstützt NTFS - im Gegensatz zu exFAT - auch die **Datei-Komprimierung**.
- Für Profi-User dürfte außerdem interessant sein, dass das NTFS-System eine **Rechteverwaltung** unterstützt, die exFAT ebenfalls nicht bieten kann.
- Teil des NTFS-Formats ist das sogenannte „**Journaling**“. Dabei werden Datei-Änderungen vor dem Speichern in einem geschützten Bereich gesichert. Selbst wenn ihr ein externes NTFS-Laufwerk mitten im Schreibvorgang abzieht, können diese Daten wiederhergestellt werden.
- Einen exFAT-Datenträger könnt ihr auch nicht mit dem sogenannten „**Encrypting File System**“ verschlüsseln. Das geht jedoch unter NTFS.
- Das **Defragmentieren** ist auf einer NTFS-Platte auch deutlich **schneller**.